

Generationen-Wechsel bei Mödlings Fechtern

FECHTEN / Nach über 20 Jahren an der Spitze der Fechtunion übergibt Richard Martin die Führung an Gerhard Margetich.

Im vergangenen Frühjahr hatte die Fechtunion Mödling (FUM) mit dem Tod von Alfred Grasnek einen herben Verlust erlitten. Grasnek war die Seele des Vereins und hat über viele Jahrzehnte die FUM geprägt. Darüber hinaus hat er als Kassier die finanzielle Situation umsichtig gesteuert. Nach seinem Tod war nun eine Neubesetzung im Vorstand erforderlich, welche gleich für einen Generationenwechsel genutzt wurde.

Als Obmann wird in Zukunft Gerhard Margetich die Geschichte der Mödlinger Fechter leiten. Ihm zur Seite steht Birgit Grasnek, welche ihrem Vater in der Funktion als Kassier nachfolgen wird. „Gemeinsam wollen wir den erfolgreichen Weg der Fechtunion Mödling weiterführen“, gibt Margetich den Weg vor, „unsere Basis waren immer die jungen und couragierten

Fechter, die engagierten Eltern und die starke Verankerung in der Mödlinger Bevölkerung.“ Er sieht die Hauptverantwortung darin, Fechten stärker als Breitensport zu positionieren und dennoch in der Leistungsspitze präsent zu sein. „Das finanziell auch zu ermöglichen wird eine spannende Aufgabe“, sagt Birgit Grasnek und hofft, dass Gemeinde und Land diesen ambitionierten Weg weiterhin unterstützen werden, erklärt aber auch: „Den Grundstein bilden die Mitglieder unseres Vereins und unsere zahlreichen freiwilligen Unterstützer.“

Internationale Turnierserie nur für Freizeit-Fechter

Richard Martin, der über 20 Jahre Obmann war, wird weiterhin bei der Organisation zahlreicher Turniere im Einsatz sein. Der Wechsel im Vorstand wird es

ihm aber auch erlauben, sich um die neu geschaffene Turnierserie für Hobbysportler zu kümmern, die er als Präsident des Niederösterreichischen Landes-Fechtverbands gemeinsam mit Vereinen aus Tschechien, Ungarn und der Slowakei organisiert.

Diese Turniere sollen auch dazu dienen, den Fechtsport als Freizeitaktivität noch attraktiver zu machen. „Zum ersten Mal werden wir im Rahmen des East Cups am 7. und 8. Jänner 2012 junge Nachwuchsfechter in Mödling begrüßen können“, rührt Martin die Werbetrommel und hofft auf zahlreiche Unterstützer für die Hobbysportler. „Daneben werden wir auch weiterhin Fecht-Turniere auf Weltklasse-Niveau in Mödling sehen“, weist er auf die bereits seit Jahren in Mödling stattfindenden Welt- und Europacup-Turniere der FUM hin.



Wechsel an der Spitze. Richard Martin (links) übergibt das Obmann-Amt an Gerhard Margetich, Birgit Grasnek ist neue Kassierin der Fechtunion Mödling.

FOTO: ZVG